

# The Future are gay

Von -Amaya-

## Kapitel 2: 2

Nachdem Ken sich doch hat überreden lassen das Tatsuha bei ihm schläft, machen sich Ken und Tatsuha auf in Ken's Zimmer. Kaum hat Ken die Tür geschlossen drückte Tatsuha Ken an die Tür und lächelte ihn sanft an."Hey was soll der Unsinn?", fragte Ken leicht gereizt.

"Siehst du gleich." Tatsuha strich ihm sanft über die Wange über den Hals das Ken Gänsehaut bekam. Tatsuha beugte sich zu Ken's Ohr

"Ich fress' dich schon nicht", flüsterte ihm Tatsuha zu... Ken's Gänsehaut verstärkte sich.

Tatsuha fuhr mit seinen Händen Ken's Seite runter und fuhr mit seiner Hand ganz sanft unter sein Hemd. Er küßte Ken und legte eine Hand in seinen Nacken.

Ken legte seine Hände auf Tatsuha Brust und fuhr sanft nach unten.

Plötzlich klingelte Ken's Handy. Beide erschraaken und lösten sich voneinander Ken drängte sich an Tatsuha vorbei und setzte sich auf das Bett.

Ken nahm ab:"Ja?"

Während Ken telefonierte wurde es Tatsuha langsam langweilig. Er setzte sich hinter Ken auf das Bett und küßte seinen Nacken.

"Leg endlich auf Ken!", hauchte er und fuhr mit seinen Händen von hinten auf Ken's Bauch. Ken lief rot an.

"Was?! Ähh...ja...ja ich hör dir zu!" Tatsuha lies sich aber nicht abbringen und fummelte weiter an Ken rum. Ken stieß seinen Ellenbogen in Tatsuha's Bauch.

Er stand auf und telefonierte weiter. Auf dem Bett blieb ein schmollender Tatsuha zurück.

Nach einer weitere weile war Ken endlich fertig und Tatsuha schmollte immer noch. Ken sah ihn an. "Nun hör auf zu schmollen Tatsuha!!", aber Tatsuha schmollte weiter.

Ken setzte sich vor Tatsuha und küßte ihn.

Tatsuha sah ihn an und fing an zu grinsen "Heißt das wir sind jetzt zusammen?"

"Meinetwegen", Ken stand wieder auf und dreht Tatsuha den Rücken zu."YEEAAHHH!!", Tatsuha stürzte sich auf Ken."AH! Geh runter Tatsuha! Ich sagte wir sind zusammen und nicht das ich mich flach legen lasse!!". fauchte Ken.

"Vorhin hättest du dich noch flach legen lassen!", grinste Tatsuha ihn an. Und schon hatte Tatsuha eine Ohrfeige sitzen.

Ken stand vom Boden auf und setzte sich auf einen Stuhl. Er war total rot angelaufen. Tatsuha rieb sich die Wange. "Autsch...", dann sah er zu Ken.

Er kniete sich vor ihn und schaute ihn an. "Bitte nicht böse sein!", Tatsuha sah ihn sehr lieb an. "Nun schau doch nicht so. Da kann man gar nicht mehr böse sein!", gab Ken nach.

Tatsuha lächelte ihn an. Er näherte sich ihm wieder und küßte ihn.

Ken erwiderte den Kuß. Tatsuha richtet sich auf und zog Ken mit sich, er legte sein Hände auf Ken's Wangen und zog ihn näher an sich. Ken legte seine Hände auf Tatsuha's Taille. Nachdem sie sich dann wieder voneinander gelöst hatten, stürzte sich Tatsuha wieder auf Ken und schmiß ihn aufs Bett.

"Bitte, bitte Ken... nur ein bisschen!!", bettelte Tatsuha mit großen Hundeaugen.

"Du sollst nicht so gucken das ist unfair!!", sagte Ken.

Tatsuha nahm dies also als Ja und machte sich an Ken's Hals zu schaffen.

Er küßte er ihn ganz sanft, dann biß er sogar in den Hals aber leckte nach jedem Biß beschwichtigend darüber. Er ließ seine Hände unter Ken's Shirt gleiten und streichelte ihn sanft was bei Ken eine Gänsehaut verursachte.

Ken streichelte Tatsuha währenddessen über den Rücken nach vorne und öffnete Tatsuha's Hemd.

Tatsuha grinste in sich hinein, er spürte wie Ken's Hände über seinen Oberkörper führen und sanft seine Brustwarzen berührten.

Ken ließ sich ausgiebig Zeit mit dem Streicheln bevor er einzelne Küsse auf Tatsuha's Brust zu hauchen begann.

Ken setzte sich etwas auf und drängte Tatsuha etwas zurück.

Tatsuha legte sich hin und zog Ken auf sich, Ken saß nun auf seinem Becken.

Langsam beugte sich Ken herunter und küßte Tatsuha.

Ken's Lover ließ seine Hände in Ken's Nacken gleiten und drücken seinen Kopf etwas mehr runter um den Kuß intensiver zu spüren.

"Also wirklich was ihr hier so treibt!", ertönte eine Männliche Stimme.

Ruckartig löste sich Ken von Tatsuha und ging von ihm herunter.

Tatsuha sah den Jungen an der Tür an.

Er hatte lange rote Haare (natürlich gefärbt seine naturfarbe ist braun) und grüne Augen.

Er trug ein Langes Shirt das offen war und eine schwarze, enge Hose.

Der blonde lehnte am Türrahmen und smilete die beiden an.

Ken seufzte "Schön das du dich wieder umgezogen hast Kyo, wurde auch Zeit!"

Nebenbei richtete er seine Sachen.

"D-das ist Kyo??", Tatsuha blieb der Mund offen stehen.

Ken schielte zu Tatsuha. "Ja das ist er.", nun sah er zu seinem Bruder, "Also was ist?? Willst du was bestimmtes oder nur spannen??"

Und schon hatte sich Ken eine Kopfnuss von seinem älteren Bruder eingefangen.

"Sei nicht so frech kleiner!!", fauchte ihn dieser an.

Tatsuha saß immer noch mit geöffnetem Mund da und starrte Kyo an.

"Mach den Mund zu!! So geil sieht er nun wieder auch nicht aus!!", motzte ihn Ken von der Seite an.

"Spricht da etwa die Eifersucht aus dir Brüderchen??", Kyo wuschelte seinem kleinen Bruder durch die Haare.

"Eifersüchtig?? Ich?? Auf wen?? Dich etwa?? Phhaaaa!!! Ich krieg tausend mal geilere Typen als du ab!!", meckerte Ken lauthals los.

"Ja, ja reg dich ab! Ich hau jetzt ab, hab nämlich ein Date. Also dann bis morgen.", flötete der ältere der Geschwister und verschwand wieder.

"Ja hau bloß ab!", fauchte Ken seinem Bruder noch hinterher.

Tatsuha stand hinter Ken und mußte sich beherrschen nicht lauthals los zu lachen.

Ken drehte sich zu Tatsuha um und sah ihn mit Tötungsblicken an.

Seinem Gegenüber lief es eiskalt den rücken runter.

Kyo kleiner Bruder ging zu seinem Schrank und nahm seine Schlafsachen raus.

Danach ging er aus dem Zimmer

"Hey Ken wo willst du hin??", rief ihm Tatsuha nach.

"Ins Bad!! Alleine!!", Ken stapfte weiter.

Plötzlich schlangen sich von hinten zwei Arme um Ken's Taille und drückten ihn an einen warmen Körper.

Tatsuha's Hände wanderte schnell unter Ken's Hemd und seine Fingerspitzen begannen sanft über seine Brustwarzen zu streicheln,

Ken ließ seine Schlafsachen auf den Boden fallen und fuhr mit einer Hand über seine Schulter und legte sie in den Nacken von Tatsuha (ich hoffe mal man weiß was ich meine).

Ken begann ihn sanft im Nacken zu kraulen.

Tatsuha ließ seine Hände noch tiefer gleiten, bis er am Hosensbund angekommen war.

Langsam öffnete er den Knopf und fuhr mit den Händen in die Hose.

Ken stöhnte leise auf.

Tatsuha grinste vor sich hin und ließ dann von Ken ab.

Dieser atmete tief durch und nahm seine Hände aus Tatsuha's Nacken.

"Was... was sollte das denn eben, wenn du doch aufhörst.", keuchte Ken.

Tatsuha küßte Ken's Nacken. "Du wolltest doch ins Bad gehen oder nicht??"

Tatsuha grinste frech. "Also hast du dafür gar keine Zeit."

"Du bist echt fies!", meckerte Ken, dreht sich zu Tatsuha um, schmiegte sich an ihn und ließ einen leisen Seufzer hören.

Tatsuha grinste weiter und fuhr ihm über den Rücken.

Plötzlich spürte Ken wie zwei Hände seinen Hintern betatschten und an ihm rumfummelten.

"Lass das du perverser!", mit diesen Worten schlug Ken zu und Tatsuha hatte fünf schöne Fingerabdrücke im Gesicht.

"Was hab ich den nun wieder getan??", meckerte Tatsuha den Kleineren an.

"Das weißt du genau du Grabscher!! Fummel mir gefälligst nicht am Hintern rum Tatsuha!!", gab Ken zur Antwort.

"Ich hab dir nicht am Hintern rum gefummelt!!", begann sich Tatsuha auf zu regen.

"Red dich nicht aus ich hab es doch genau gemerkt!!", erwiderte Ken darauf.

Hinter ihnen räusperte sich jemand.

"Das war nicht Tatsuha ich war das, ich konnte es mir einfach nicht verkneifen.", sagte eine Stimme etwas spöttisch.

Ken und Tatsuha sahen beide zu der Person zu der die Stimme gehörte.

Vor ihnen stand ein Junge der ca. 5 Jahre älter als Ken und Tatsuha war und lächelte sie an.

Er hatte schwarze Augen und schwarze Haare die ihm bis zur Schulter gingen

Er trug ein weißes T-Shirt das oben geöffnet war, so das es einen atemberaubenden Blick auf seinen Oberkörper frei gab.

Außerdem trug er eine dunkelblaue, weite Hose und schwarze Schuhe.

Ken wurde leicht rot und vergrub seine Hände in Tatsuha's Hemd.

Der Besitzer des Hemdes schaute Ken leicht verwirrt an.

Der Fremde lächelte weiter.

"Lange nicht gesehen Ken-Chan, wie geht es dir so?", fragte der Fremde freundlich.

Ken antworte darauf nichts, sondern drückte sich näher an Tatsuha.

"Wer bist du eigentlich?", mischte sich Tatsuha jetzt ein, " Und wie kommst du hier ins Haus?"

Beschützend legte er einen Arm um Ken's Schulter und zog ihn fester an sich.  
"Oh entschuldige. Mein Name ist Shin, Shin Katzuya.", Shin blieb weiter freundlich,  
"Und ich bin hier um mir Ken wiederzuholen."